

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Dezember 25 / Januar 26



## Inhalt

**Große Weihnachts-Aktion:**  
Freude schenken und  
Kultur erleben  
Seite 4–5

**Wo Bad Füssing 2026**  
für Sie investiert  
Seite 6–7

**Dank für 17 Jahre**  
Engagement  
Seite 8

**Fröhliche „Eiszeit“:**  
Winterspaß mitten im Kurort  
Seite 9

**Jetzt doch: Telekom startet**  
Glasfaserausbau in Bad Füssing  
Seite 10

**Betriebshof: Bereit für den**  
Kampf gegen Eis und Schnee  
Seite 11

**BRK SeniorenWohnen Bad Füssing:**  
30 Jahre gelebte Menschlichkeit  
Seite 12

**50 Jahre Klinik Niederbayern:**  
Ein halbes Jahrhundert  
Gesundheitsgeschichte  
Seite 13

**Was, wann, wo ...**  
Seite 14–15

Tourismuskonzept für die Inn-Auen vorgestellt:

## Ein Naturparadies mit Perspektive

**Die Inn-Auen zwischen Bad Füssing und Oberösterreich sollen noch besser erlebbar werden – ohne ihre Ursprünglichkeit zu verlieren.**

Die Inn-Auen zwischen Bad Füssing und den oberösterreichischen Nachbargemeinden Reichersberg, Obernberg und Kirchdorf sind ein Naturraum von außergewöhnlicher Vielfalt. Zugleich sind sie ein Zukunftsräum, der Menschen über Grenzen hinweg verbindet. Mit dem offiziellen Abschluss des EU-geförderten INTERREG-Projekts „Grenzüberschreitendes, integriertes touristisches Entwicklungskonzept für die Auenlandschaft am Inn“ wurde jetzt ein wichtiger Meilenstein erreicht: Die Grundlagen für eine nachhaltige, naturverträgliche und zugleich erlebbare Entwicklung der Region sind gelegt.

„Wir möchten die touristische Infrastruktur und das Angebot behutsam weiterentwickeln – im Einklang mit Natur- und Umweltschutz“, betonen Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz und Daniela Leipelt, die Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin.

„Unser Ziel ist es, den Gästen wie auch den Einheimischen mehr Möglichkeiten für Erholung und Naturerlebnis zu bieten – und gleichzeitig sensible Bereiche durch gezielte Besucherlenkung zu schützen“, so der Bürgermeister.

Fortsetzung Seite 2



# Gemeinsam, mutig, zuversichtlich: Bad Füssing gestaltet Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch 2025 war ein Jahr, in dem in Bad Füssing viel bewegt wurde. Gerade in einer Zeit, die von Wandel, Unsicherheiten und globalen Veränderungen geprägt ist, zeigt sich, was uns als Gemeinde stark macht: unser Zusammenhalt, unsere Tatkraft und der gemeinsame Wille, Bad Füssing weiterzuentwickeln – Schritt für Schritt, mit Herz und Verstand. Zukunft entsteht, wenn Menschen anpacken. Und das tun viele von Ihnen – Tag für Tag, in Vereinen, Betrieben, Familien und ehrenamtlichen Initiativen. Dafür sage

ich von Herzen: Danke. Mein Dank gilt auch unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die diesen mutigen Weg möglich machen.



Lassen Sie mich einige Beispiele nennen: In Egglfing nimmt die Neugestaltung der Ortsmitte Schritt für Schritt Gestalt an – ein sichtbares Zeichen dafür, wie wichtig unsere Ortsteile für die Gemeinde sind. Entlang des Inns startet in diesen Wochen der Bau der neuen Fischaufstiegshilfe und die begleitende touristische Entwicklung der Innauen. Das ist ein Millionenprojekt, das Natur, Nachhaltigkeit und Erholung auf besondere Weise miteinander verbindet. Beim Glasfaserausbau geht es mit großen Schritten voran: Viele Haushalte profitieren bereits vom neuen Netz der UGG, 2026 wird die Deutsche Telekom anknüpfen. Ich weiß, dass viele Bürger wenig Verständnis haben, wenn eine Straße nach kurzer Zeit erneut aufgerissen wird. Aber wir als Gemeinde haben darauf keinen Einfluss. Denn jeder Anbieter hat einen gesetzlichen Anspruch, unsere öffentlichen Wege und Plätze für seine eigene Infrastruktur zu nutzen.

Auch im Tourismus setzen wir auf Qualität und Innovation. Wir arbeiten daran, als erste Gemeinde in Bayern das neue staatliche Prädikat Waldheilbad zu erhalten – ein starkes Signal für unseren Gesundheitsstandort.

Große Summen hat die Gemeinde in diesem Jahr in unsere Infrastruktur investiert: Das Feuerwehrhaus in Würding ist ein Beispiel dafür. Wir haben es mit mehr als einer Million Euro fit gemacht für die Anforderungen von morgen. Zukunft gemeinsam gestalten: In Egglfing werden aktuell die Weichen für ein neues Baugebiet gestellt – mehr Raum vor allem für junge Familien. Ebenso wichtig: Investitionen in unsere Sicherheit – Vorsorge für einen Krisenfall, der hoffentlich nie eintritt, aber für den wir vorbereitet sein wollen.

All diese Projekte zeigen: Bad Füssing bleibt in Bewegung. Wir bewahren Bewährtes und öffnen uns gleichzeitig für Neues – für eine Gemeinde, die modern, lebenswert und zukunftssicher bleibt.

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe, friedliche Weihnachtszeit, Zeit zum Durchatmen und Kraftschöpfen – und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Ihr

**Tobias Kurz**

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing



Fortsetzung von Seite 1

## Ein Naturparadies mit Perspektive

### Naturerlebnis, Nachhaltigkeit und Nachbarschaft

Das Projekt wurde von vier Partnergemeinden auf bayerischer und oberösterreichischer Seite getragen. Es knüpft an die geplante Fischwanderhilfe am Kraftwerk Egglfing–Obernberg an, deren Bau im Herbst begonnen hat. Diese ökologische Schlüsselmaßnahme wird den Flusslauf für Fische wieder durchgängig machen – und zugleich Symbol für die enge Verbindung zwischen Naturschutz und Naherholung sein.

Die Unteren Inn-Auen stehen für die Kraft aus Wasser und Natur. Darauf baut auch das strategische Gesamtkonzept auf, das im Rahmen des Projekts entwickelt wurde. Es richtet sich an Naturentdecker, Familien, Genießer und Erholungssuchende – Menschen, die Natur spüren wollen, statt sie zu verbrauchen. Für sie sollen in den kommenden Jahren neue, naturverträgliche Erlebnisangebote entstehen.

### Grenzenloser Radspaß

Im Mittelpunkt steht die rund 50 Kilometer lange grenzübergreifende Radrunde „INNergy“, die Bad Füssing, Kirchdorf, Reichersberg und Obernberg miteinander verbinden





## So sehen Bürger und Gäste die Inn-Auen

soll. Sie könnte 2027 – parallel zur Fertigstellung der Fischwanderhilfe – eröffnet werden und so das verbindende Rückgrat der Erlebnisregion werden.

Ein weiterer Kernbaustein ist das geplante „INNfo-Center Eggling“<sup>1</sup>, das auf dem Gelände des ehemaligen Innwerk-Bauhofs entstehen könnte. Als modernes Besucher- und Informationszentrum würde es Themen wie Wasser, Energie und Natur erlebbar machen – mit einer kleinen Gastronomie, Ausstellungsflächen und Erlebniszonen zum Mitmachen und Verweilen. Daneben wurden mehrere sanfte Erlebnisangebote konzipiert: Die „sINNfonie der Au“ als achtsamer Naturpfad für Ruhe und Entschleunigung, die „INNdecker-Runde“ für Familien, die Bewegung und Naturwissen verbindet, sowie der „mINNatur-Flusslauf“ mit Info-Trail und Entdecker-Stationen entlang eines modellhaften Wasserlaufs.

Auch Bad Füssing selbst könnte an mehreren Stellen neue Zugänge zum Landschaftsraum schaffen – etwa in Aigen mit naturnahen Spiel- und Rastzonen oder an

ausgewählten Aussichtspunkten mit sogenannten „Blickhaltern“, die Besucher zum bewussten Erleben der Landschaft einladen.

### Eine Chance für Bad Füssing

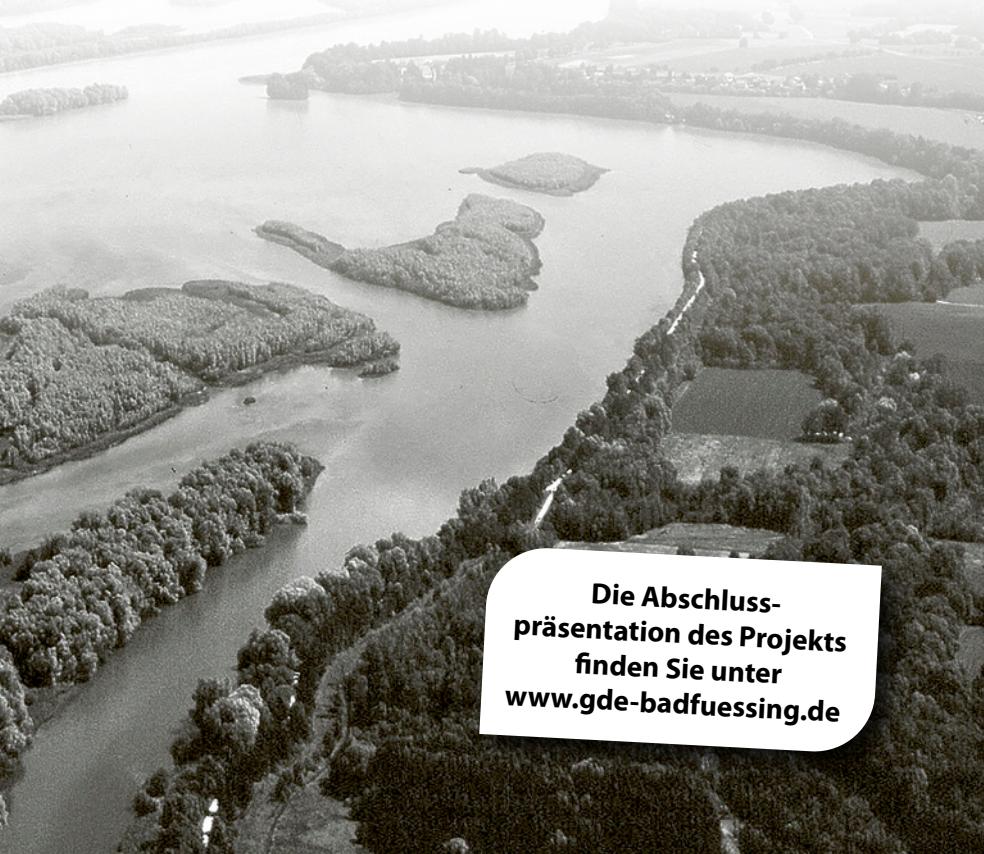
„Die Inn-Auen sind nicht nur ein Naturraum, sie sind auch ein verbindendes Element zwischen Bayern und Oberösterreich“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Unser gemeinsames Ziel ist es, Lösungen zu finden, die dauerhaft tragen – für die Natur, für unsere Bürger und für unsere Gäste.“ Die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts habe gezeigt, dass nachhaltige Entwicklung am besten funktioniere, wenn alle Beteiligten über den Tellerrand schauen. Neben den Kommunen wirkten auch Fachplaner, Touristiker und Naturschutzesxperten mit. „Gerade diese Mischung aus regionaler Verwurzelung und fachlicher Expertise hat den Prozess so wertvoll gemacht“, betont Daniela Leipelt.

Bad Füssing sieht in den Ergebnissen des Projekts eine große Chance, sein Profil als Gesundheitsdestination weiterzuentwickeln – hin zu einem Ort, an dem Heilwasser, Natur und Bewegung eine einen noch stärkere

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts war die frühzeitige Einbindung der Bevölkerung. Über 580 Menschen aus Deutschland und Österreich beteiligten sich an der großen Online-Befragung zur Zukunft der Inn-Auen – rund die Hälfte davon Gäste, ein Drittel Einheimische. Die Ergebnisse spiegeln ein deutliches Bewusstsein für den Wert dieser Landschaft wider.

Für über 80 Prozent der Befragten steht die naturnahe Landschaft an erster Stelle, gefolgt von Ruhe, Erholungsmöglichkeiten und Artenvielfalt. Zugleich äußerten viele den Wunsch nach einer besseren Infrastruktur – etwa mehr Rast- und Ruheplätze, barrierearmen Wegen und Informationstafeln zur Tier- und Pflanzenwelt. Auch die Anbindung über öffentliche Verkehrsmittel wurde vielfach genannt.

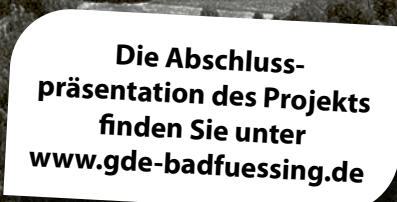
Eine große Mehrheit befürwortet eine klare Besucherlenkung, um sensible Bereiche zu schützen. 69 Prozent wünschen sich klar ausgewiesene Wege, 53 Prozent mehr Informationen über Flora, Fauna und Geschichte. Damit steht fest: Die Menschen wollen die Inn-Auen nicht verändern, sondern ihre Qualitäten behutsam weiter stärken. Die Erkenntnisse aus der Beteiligung sind direkt in das Entwicklungskonzept eingeflossen.



Einheit bilden. „Wir wollen neue Angebote schaffen, die Gesundheit, Naturerfahrung und Erholung auf einer ganz neuen Ebene verbinden und so auch jüngere Gästegruppen ansprechen“, sagt Leipelt.

### Fundierte Basis für weitere Planungen

Mit dem Abschluss des Projekts liegt nun eine fundierte Basis für die weiteren Planungen vor. In den kommenden Monaten werden die Maßnahmen geprüft, bewertet und priorisiert. Eine koordinierte Projektstruktur soll sicherstellen, dass die besten Ideen auch umgesetzt werden können. „Jetzt gilt es, die Ergebnisse mit Leben zu füllen“, fasst Bürgermeister Kurz zusammen. „Die Menschen hier haben mit ihren Ideen gezeigt, wie stark die Identifikation mit den Inn-Auen ist. Das ist eine solide Grundlage, auf der wir gemeinsam weiter aufbauen können.“



Die Abschluss-präsentation des Projekts finden Sie unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de)



# Große Weihnachts-Aktion: Freude schenken und Kultur erleben

**Bad Füssing begeistert Einheimische und Gäste auch 2026 mit einem Veranstaltungsprogramm, das die Herzen höherschlagen lässt – mit Gänsehautmomenten, großen Emotionen und magischen Abenden voller Musik, Humor und Lebensfreude.**

Ob Klassik und Kabarett, Events unter Sternen oder mediterranes Lebensgefühl im Kurpark: Das neue Kulturjahr verspricht unvergessliche Erlebnisse – und ist zugleich die schönste Geschenkidee für die Weihnachtszeit.

## Kultur schenken und sparen: Weihnachtsaktion bis 24. Dezember

Weil die Aktion im Vorjahr ein so großer Erfolg war, macht Ihnen Bad Füssing auch in diesem Winter ein besonderes Angebot: Wer seine Tickets bis 24. Dezember 2025 um Mitternacht kauft, erhält 20 Prozent Weihnachtsrabatt auf alle bereits buchbaren Veranstaltungen des Jahres 2026. Die Aktion gilt für jeweils bis zu zehn Tickets pro Person – online unter

[www.events-badfuessing.de](http://www.events-badfuessing.de) oder direkt im TicketService des VeranstaltungsService Centers Bad Füssing. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Ebenso ist der gewerbliche Weiterverkauf ausgeschlossen.

„Ein ideales Geschenk für alle, die Kultur lieben – oder sich selbst eine kleine Freude machen wollen“, sagt Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

## Ein Jahr voller Höhepunkte

„Auch 2026 setzen wir auf das inzwischen bewährte Konzept, jeden Monat besondere Highlights zu bieten“, sagt Veranstaltungsleiter Markus Kageler. Das

neue Veranstaltungsjahr beginnt energiegeladen: Im Februar sorgen die Blues Biederchen für feinsten Blues mit Herz. Im März folgt das traditionelle Konzert der Bad Füssinger Chöre, bevor im April Stars wie Truck Stop Country-Feeling auf die Bühne bringen.

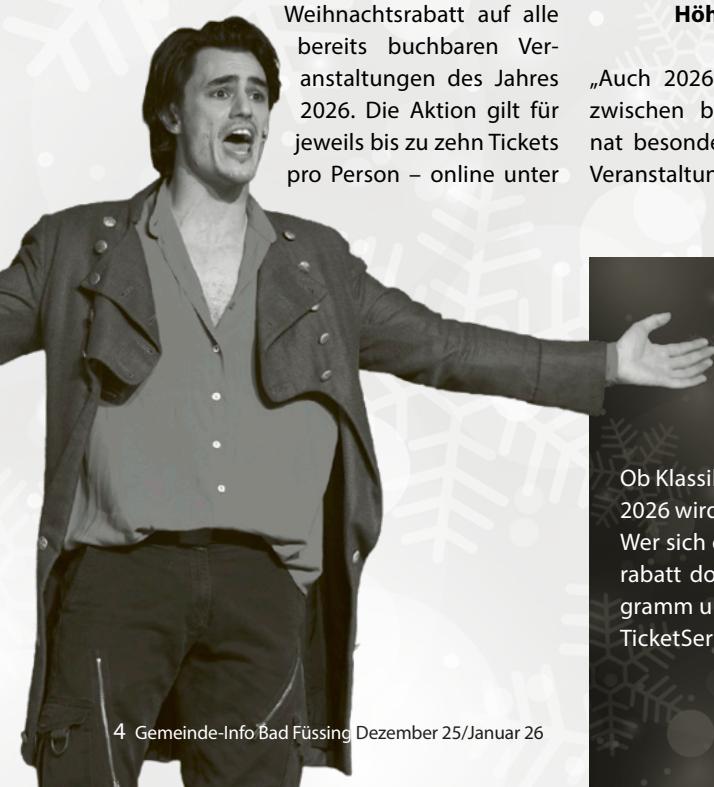


Im Frühsommer begeistert das Best of Varieté mit Artistik, Comedy und Musik – ein Feuerwerk für die Sinne. Und wenn die Abende länger werden, verwandelt sich die Bühne im Park in eine stimmungsvolle Freiluftkulisse für große Musikkomitee unter freiem Himmel.

Im August treffen sich dort Publikumsliebende und Fans beim Auftritt von G.G. Ander-

## Tipp: Jetzt Tickets sichern und Vorfreude verschenken!

Ob Klassik, Kabarett oder Open-Air-Abend im Kurpark: Mit den Veranstaltungshighlights 2026 wird Bad Füssing erneut zur Bühne für große Gefühle und bleibende Erinnerungen. Wer sich oder anderen jetzt schon eine Freude machen will, kann mit dem Weihnachtsrabatt doppelt genießen: Kultur verschenken – Vorfreude inklusive. Das gesamte Programm und Buchung: online unter [www.events-badfuessing.de](http://www.events-badfuessing.de) oder persönlich beim TicketService Bad Füssing, Telefon 08531/975-522.





son oder beim kostenlosen Open Air des Kurorchesters, bevor der Herbst das kulturelle Herz Bad Füssings höherschlägen lässt: das 27. Bad Füssinger Kulturfestival vom 11. September bis 10. Oktober 2026.

#### Kulturfestival 2026: von Breakdance bis Weltmusik

Das Festival startet mit einem spektakulären Paukenschlag: „Breakin' Mozart – Klassik meets Breakdance“ verbindet barocke Klangwelten mit urbanem Tanz, Funk und Technobeats – ein Crossover, das Klassikfans wie Hip-Hop-Freunde gleichermaßen begeistert. Danach feiert Holger Mück & seine Egerländer Blasmusik ihr 20-jähriges Jubiläum – handgemachte Musik, die mitten ins Herz trifft.

Mit „Titanic – The Musical“ (18. September) präsentiert das Freie Landestheater Bayern eine emotionale, preisgekrönte Inszenierung über menschliche Hoffnung, Mut und Schicksal.

Bis  
24.12.2025:  
**20%**  
Preisnachlass  
auf ALLE  
Veranstaltungstickets

Tags darauf widmet sich das Stück „Zirkus – Liebe – Hoffnung“ der faszinierenden Lebensgeschichte der Pionierin Paula Busch – mit Schauspiel, Ästhetik und Live-Musik. Auch für Freunde des anspruchsvollen Kabaretts hält das Festival Hochkarätiges bereit:

Bruno Jonas nimmt in seinem neuen Programm „Klappe halten“ die Absurditäten unserer Zeit ins Visier.

Musikalisch geht es weiter mit Rüdiger Baldaufs Trumpet Night & Friends, die gemeinsam mit Max Mutzke ein Live-Erlebnis der Extraklasse verspricht.

Ein weiteres Highlight ist der Auftritt von voXXclub – energiegeladen, mitreißend, echt. Für jazzige Leichtigkeit sorgen die Misha Shizz' Jazzladies. Das Rockmusical „Hamlet“ schließlich bringt Shakespeares Drama in einer modernen, elektrisierenden Fassung in Bad Füssing auf die Bühne – zwischen Punk und Pop.



#### Festliche Klänge zum Jahresausklang 2026

Zum Abschluss wird es noch einmal festlich und weltumspannend:

Das Kurorchester Bad Füssing spielt gemeinsam mit dem Youth World Music Orchestra unter dem Motto „Weltmusik“ – ein klangvolles Bekennen zu Vielfalt, Verständigung und gemeinsamer Freude an Musik. Begleitend lädt die Ausstellung „Lasst Blumen sprechen“ im Adalbert-Stifter-Saal mit Malerei, Skulptur und Fotografie zu einer farbenprächtigen Reise durch die Welt der Kunst ein. Den feierlichen Schlusspunkt setzt am 26. Dezember die große Weihnachtsgala mit Stefanie Hertel und weiteren Künstlern – ein funkelnches Finale für ein Kulturjahr voller Höhepunkte.



## Mediterrane Kulturtage im Park: Drei Sommernächte voller Lebensfreude

Bad Füssing entwickelt sein Eventprogramm weiter: 2026 feiert Bad Füssing Premiere mit einem neuen, außergewöhnlichen Format: den „Mediterranen Kulturtagen“ an der Bühne im Park. An drei Abenden – dem 25. Juni (Italienischer Abend), 17. Juli (Griechischer Abend) und 1. August (Spanischer Abend) – verwandelt sich der Kurpark in einen mediterranen Festival der Sinne. Musik, Tanz, Kulinarik und landestypische Kunst verschmelzen zu einem einzigartigen Erlebnis unter freiem Himmel. Zwischen Fackelschein und südländlichem Flair dürfen sich Besucherinnen und Besucher unter freiem Himmel auf mitreichende Live-Acts, regionale Spezialitäten und eine Atmosphäre wie im Urlaub freuen – kos-

tenlos und für alle offen.

„Das wird ein neues Sommer-Highlight, das Kultur, Genuss und Lebensfreude aufwunderbare Weise vereint – und den Park zum schönsten Treffpunkt des Sommers macht“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.



# Wo Bad Füssing 2026 für Sie investiert

Auch 2026 wird die Gemeinde Bad Füssing wieder Millionen investieren, um den Ort attraktiver, lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. Die Gemeinde-Info gibt einen ersten Überblick über einige der zentralen Projekte, die aktuell bereits laufen und in den kommenden Monaten anstehen.

## FREIBAD BAD FÜSSING:

### Eine Großbaustelle im Verborgenen

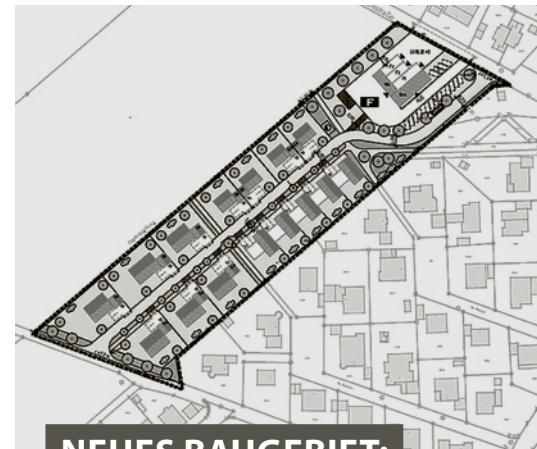
2,7 Millionen Euro investiert die Gemeinde Bad Füssing derzeit in eine Maßnahme, die Besucherinnen und Besucher kaum bemerken werden – und die doch unverzichtbar ist: die komplette Erneuerung der Badewasser-technik im Freibad. Wenn alles nach Plan läuft, können Badegäste im Mai 2026 wieder ins kühle Nass springen – in ein Freibad, das innen moderner denn je ist.

Seit Herbst 2025 laufen die Arbeiten an Pum-pen, Steuerung und Rohrleitungen – dem „Herz“ der beliebten Freizeitanlage. Ziel ist es, den sicheren Betrieb langfristig zu ge-währleisten, Ressourcen zu schonen und die Energieeffizienz deutlich zu steigern. Ein Großteil der Technik stammt noch aus den 1970er-Jahren. Nun wird sie durch moderne Systeme ersetzt. Die fünf Filteranlagen blei-ßen erhalten, werden aber technisch überar-beitet – das spart mehrere hunderttausend

Euro. Künftig wird zudem ein neuer Spül-wasserbehälter eingesetzt, der das Rückspül-wasser mehrfach nutzbar macht und damit erheblich Betriebskosten senkt.

Auch für die Umwelt wird investiert: Auf den Dächern der Freibadgebäude entsteht eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 120 Kilowatt. Der erzeugte Strom deckt künftig vollständig den Eigenbedarf des Bades. Möglich wird das Projekt durch eine Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 1,6 Millionen Euro aus dem Sonderprogramm „Schwimmbadförderung“.

Bürgermeister Tobias Kurz betont: „Unser Freibad ist ein Aushängeschild für Bad Füssing – für Gäste wie für Einheimische. Mit der neuen Technik sichern wir den Betrieb auf Jahrzehnte und leisten zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz.“



## NEUES BAUGEBIET:

### Mehr Platz für junge Familien

Es ist eine Bad Füssinger Erfolgsgeschichte: Der Ort hat in den vergangenen Jahren durch eine gezielte Strategie bei der Vergabe von Grundstücken vielen Famili en den Bau eines Eigenheims ermög-licht – und schafft 2026 neue Bauplätze in Egglfing. Die Gemeinde hat dafür rund 12.100 Quadratmeter an neuen Flächen erworben und auch bereits die rechtli-chen Voraussetzungen für den Bau von Einfamilienhäusern geschaffen. Vorge-sehen sind in dem neuen Baugebiet „Altwiesen“ 15 Parzellen, die jeweils eine Größe von 360 bis 800 Quadratmetern haben. Die Erschließung dieser Grund-stücke ist im kommenden Jahr geplant. Aktuell laufen die Ausschreibungen, um das Gelände zu erschließen. Bewerbun-gen für die neuen Bauplätze sind voraus-sichtlich ab Winter 2026 möglich.





## ORTSMITTE EGGLFING:

# Der neue Dorfkern nimmt weiter Gestalt an

In Eggling wächst ein völlig neues Zentrum heran – mit moderner Infrastruktur, neuer Verkehrsführung und viel Platz zum Verweilen. 2025 war für den Ortsteil ein Jahr der großen Veränderungen: Nach intensiven Monaten mit Abrissarbeiten, Erdbewegungen und Straßenbau zeigt sich die neue Ortsmitte inzwischen in völlig neuem Bild.

Herzstück der Arbeiten war die Neuverlegung der Kreisstraße. Sie wurde nach dem Abriss der ehemaligen Sparkasse in neuer Lage errichtet. Mit dem Abriss eines weiteren Gebäudes in der Alten Innstraße entstand die Grundlage für die künftige Platzgestaltung und ein harmonisches Gesamtbild im Bereich der Kirche.

Der Dorfplatz und die angrenzenden Außenanlagen sind weitgehend fertiggestellt, der Dorfbrunnen wurde gereinigt und sandgestrahlt und erstrahlt nun wieder fast wie neu. Auch die Feinschicht der Asphaltdecke entlang der neuen Trasse ist eingebbracht, die Randsteine gesetzt. Bis zur Drucklegung liegen noch letzte Pflasterarbeiten an der Alten Innstraße.

Neu entstanden ist außerdem die Fläche für den künftigen Biergarten zwischen den bestehenden Bäumen – ein Ort, der später zum Treffpunkt für alle Generationen werden soll. Bereits fertiggestellt wurde auch das Fundament für den Maibaum. Dieses wird in diesem Jahr erstmals als Standort für

den Christbaum genutzt. „Unsere neue Ortsmitte in Eggling nimmt immer mehr Gestalt an. Wir freuen uns, wie gut sich alles entwickelt – und bedanken uns für die Geduld während der Bauzeit“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Für 2026 sind weitere kleinere Maßnahmen vorgesehen – darunter der Bau der Rampe zum Friedhof. Zusätzlich werden die Planungen für die Flächen rund um den Kirchplatz weitergehen. Insgesamt investiert die Gemeinde rund 2,3 Millionen Euro in den ersten großen Bauabschnitt. „Eggling bekommt damit einen richtigen Dorfplatz mit Aufenthaltsqualität“, betont Kurz. „Wir schaffen ein Zentrum, das nicht nur Eggling, sondern die gesamte Gemeinde bereichern wird.“

## GEMEINDE INVESTIERTE MEHR ALS EINE MILLION EURO:

# Würdinger Feuerwehrhaus in neuem Glanz

Das Feuerwehrhaus in Würding ist fit für die Zukunft: Nach rund acht Monaten Bauzeit ist die Modernisierung pünktlich abgeschlossen. „Wir konnten den Zeitplan einhalten – das Projekt wurde Ende Oktober bis auf einige kleinere Restarbeiten fertiggestellt“, berichtete Stefan Schwarz vom Bauamt. Der Einzug der Feuerwehr erfolgte planmäßig Anfang November.

Die Gemeinde investierte rund 1,2 Millionen Euro in den Umbau. Das Ziel: optimale Voraussetzungen für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte schaffen. Neben zusätzlichen Räumen für Umkleiden und Werkstatt wurde auch Platz für ein neues Löschgruppen-

fahrzeug LF10 geschaffen. Dessen Anschaffung plant die Gemeinde als Nachfolger des bisherigen LF 8/6. Das neue Löschfahrzeug wird größer und leistungsstärker sein. In der alten Fahrzeughalle hätte es nicht normgerecht untergebracht werden können.

Entstanden ist im Zuge der Modernisierung auch ein neues Büro für den Kommandanten. Zudem wurde die Außenanlage inklusive Alarmparkplatz neu gestaltet. Bürgermeister Tobias Kurz betont: „Mit dem erneuerten Feuerwehrhaus stärken wir die Einsatzbereitschaft und schaffen moderne, funktionale Bedingungen für unsere Feuerwehr. Es ist eine Investition in die Sicherheit und in den



Zusammenhalt unserer Gemeinde.“ Auch finanziell gibt es gute Nachrichten: Der Kostenrahmen konnte vollständig eingehalten werden, wie das Gemeindeoberhaupt deutlich machte.

# Wechsel im Gemeinderat Bad Füssing: Dank für 17 Jahre Engagement

Es war ein besonderer Moment in der jüngsten Gemeinderatssitzung: Nach über 17 Jahren engagierter Arbeit im Gremium wurde Josef Haspelhuber verabschiedet. Seit 2008 war er Mitglied des Gemeinderats und über drei Wahlperioden hinweg in zahlreichen Ausschüssen aktiv – unter anderem im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Kur- und Tourismusausschuss.

Bürgermeister Tobias Kurz würdigte den langjährigen Kommunal-Parlamentarier als „Menschen, der mit großem Pflichtbewusstsein, Verlässlichkeit und innerer Ruhe die kommunale Arbeit in Bad Füssing mitgestaltet hat“. Sein Stil sei geprägt gewesen von Sachlichkeit, Verantwortungsgefühl und respektvollem Miteinander. „Gemeinderatsarbeit lebt nicht nur von großen

Worten, sondern vor allem von Menschen wie Dir – die Verantwortung übernehmen, zuhören und mitdenken“, betonte Kurz in seiner Ansprache.

Der Bürgermeister dankte Josef Haspelhuber im Namen des gesamten Gemeinderats und der Verwaltung für seine langjährige Treue und seinen Einsatz: „Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im neuen Lebensabschnitt.“ Im Anschluss an die Verabschiedung hat Bürgermeister Kurz Günther Wenzl von der Wählergemeinschaft Eggelfing (WG Eggelfing) als neues Mitglied des Gemeinderats vereidigt. Der 56-jährige Agrarbetriebswirt ist Nachfolger Josef Haspelhubers.



## Mehr Unterstützung für die Jüngsten:

# Start für Jugendsozialarbeiterin an der Bad Füssinger Grundschule

Die Grundschule Bad Füssing-Kirchham schlägt ein neues Kapitel auf: Erstmals gibt es dort mit Daniela Janker eine Jugend-

sozialarbeiterin, die Kinder und Familien im Schulalltag unterstützt. Die 36-Jährige hat ihren Dienst zu Beginn dieses Schuljahres aufgenommen.

Die neue Stelle ist ein großer Erfolg für Rektorin Ernestina Hasenberger, die sich seit Jahren mit Nachdruck für die Einrichtung einer solchen Stelle eingesetzt hatte. „Dass es nun gelungen ist, dieses Angebot an unserer Schule zu etablieren, ist ein bedeutender Schritt. Frau Janker ergänzt unser Team auf wertvolle Weise und wird vielen Kindern eine wichtige Stütze sein“, sagt Hasenberger.

Auch Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz freut sich über den Start des neuen Angebots: „Mit der Jugendsozialarbeit stärken wir das pädagogische Gesamtangebot unserer Grundschule und schaffen wichtige zusätzliche Unterstützung für unsere Kinder und Familien“, sagte Kurz. Auch er hatte das Vorhaben stark unterstützt, unter anderem in einem persönlichen Gespräch mit Landrat Raimund Kneidinger. „Mein Dank gilt daher auch dem Landrat persönlich und dem Landkreis Passau“, so der Bad Füssinger Bürgermeister. Die positive Entscheidung sei vor dem Hintergrund zahlreicher Anfragen aus den Schulen der Region alles andere als selbstverständlich.



**Rücksicht in der Silvesternacht:**

## Ein Appell an das Miteinander

Feuerwerk gehört für viele Menschen zum Jahreswechsel dazu – für andere hingegen bedeutet der Lärm Stress, Angst oder Sorge um ihre Tiere. In Bad Füssing gilt: Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist – entsprechend bundesweit gültiger gesetzlicher Regeln – an Silvester und Neujahr grundsätzlich erlaubt, außer in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Senioren- und Kinderheimen sowie in Bereichen mit großen Menschenansammlungen. Bürgermeister Tobias Kurz bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger um Rücksicht: „Gegenseitiger Respekt und ein achtsamer Umgang miteinander sind die einfachsten Mittel, um Konflikte zu vermeiden.“ Jeder Einzelne könne durch umsichtiges Verhalten dazu beitragen, dass der Jahreswechsel friedlich, sicher und für alle angenehm verläuft. „Ein wenig Rücksicht – besonders auf Menschen, Tiere und die gemeinsame Umwelt – sorgt dafür, dass der Jahreswechsel in Bad Füssing für alle ein schöner Start ins neue Jahr wird“, so das Gemeindeoberhaupt.



**Fröhliche „Eiszeit“:**

## Winterspaß mitten im Kurort

Eislaufen im Herzen Bad Füssings – und das ganz ohne Schmelzgefahr auch dann, wenn der Winter Pause macht: Bad Füssings „Eisfläche“ bietet wieder bei jedem Wetter optimale Bedingungen für den perfekten Kufenschwung – ganz ohne echtes Eis. Die synthetische Fläche am Kurplatz ist etwa 20 mal 30 Meter groß und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Gästen. Neben einem Schlittschuhverleih sorgt auch in diesem Jahr ein Kiosk für kleine Speisen und Getränke. Freizeitläufer und Stockschützen kommen dank großzügiger Öffnungszeiten gleichermaßen auf ihre Kosten. Geöffnet ist die Anlage donnerstags von 14 bis 18 Uhr, freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr und sonn-

tags von 12 bis 19 Uhr. In den Ferien kann täglich von 11 bis 20 Uhr gelaufen werden. Vom 24. bis 26. Dezember 2025 bleibt die Eisfläche geschlossen. Die Eintrittspreise bleiben stabil: Kinder bis 16 Jahre zahlen 3 Euro, Erwachsene 4 Euro – mit gültiger Bad Füssing Kurkarte nur 3 Euro. Auch vergünstigte Zehnerkarten für 20 bzw. 30 Euro sind erhältlich. Die Ausleihe von Schlittschuhen oder Eisstöcken kostet pro Tag 3 Euro.

Für Fragen rund um die Eisbahn steht Herr Stefanut Vintila, der in diesem Winter den Kiosk betreibt, gerne zur Verfügung. Er ist telefonisch unter +43 660/738 5669 oder per E-Mail an stefan.dragos@icloud.com erreichbar.



## Bayerischer Gastgeber-tag in Bad Füssing

Bad Füssing war jetzt Treffpunkt der bayerischen Gastgewerbebranche: Beim Bayerischen Gastgeberntag präsentierten Experten, Unternehmer und Branchenvertreter innovative Ideen, Trends und Leuchtturmprojekte für die Zukunft von Hotellerie und Gastronomie. Ein Höhepunkt war die Gesprächsrunde mit Tourismusministerin Michaela Kaniber und DEHOGA-Präsidentin Angela Inselkammer, moderiert von Anouschka Horn. „Fachvorträge, Ausstellungen und viele Netzwerk-Momente machten die Veranstaltung zu einem inspirierenden Branchentreff, von dem auch unsere Bad Füssinger Gastgeber profitierten“, sagte Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Bürgermeister Tobias Kurz ergänzte: „Es zeugt von der großen Wertschätzung für die Arbeit Bad Füssings, dass der Verband uns für diese große Tagung ausgewählt hat.“

**Sichtbar und sicher:**

## Neue Warnwesten für alle Grundschüler in Bad Füssing und Kirchham

Leuchtend gelb, reflektierend und nicht zu übersehen: Mit nagelneuen Warnwesten starteten die Grundschülerinnen und Grundschüler in Bad Füssing und Kirchham in das neue Schuljahr. Zum Schulbeginn überreichten die Bürgermeister Tobias Kurz (Bad Füssing) und Anton Freudenstein (Kirchham) die Westen jeweils einer vierten Klasse an den beiden Schulstandorten, stellvertretend für alle 272 Schüler des Schulverbandes. Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch eine Förderung aus dem Regionalbudget 2025 der ILE an Rott & Inn. Antragsteller

war der gemeinsame Schulverband von Bad Füssing und Kirchham. Ziel der Aktion: mehr Sicherheit im Straßenverkehr – auf dem täglichen Schulweg ebenso wie in der Freizeit. In Aigen erhielten 130 Schüler ihre Westen, in Kirchham waren es 142. „Sichtbarkeit ist Sicherheit – gerade in der dunklen Jahreszeit. Mit den Warnwesten wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kinder im Straßenverkehr besser geschützt sind. Es freut uns sehr, dass wir dieses Projekt gemeinsam mit der ILE umsetzen konnten“, so die beiden Bürgermeister.



Die vierte Klasse der Grundschule Kirchham mit Bürgermeister Tobias Kurz, Konrektorin Sonja Siebzehnrübl und Bürgermeister Anton Freudenstein (v.l.).



# Jetzt doch: Telekom startet Glasfaserausbau in Bad Füssing

## Zwei Anbieter, ein Ziel: leistungsstarkes Internet für die Gemeinde

Nachdem die UGG (Unsere Grüne Glasfaser) bereits im Frühjahr 2025 mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Bad Füssing begonnen hat, startet nun auch die Deutsche Telekom mit einer eigenen, groß angelegten Initiative. Damit investiert neben der UGG ein zweiter Anbieter eigenwirtschaftlich in die digitale Zukunft der Gemeinde. Die Telekom wird ein sogenanntes FTTH-Netz („Fiber to the Home“) errichten, also Glasfaserleitungen direkt bis in die Gebäude.

„Ich freue mich, dass die Telekom sich nun ebenfalls für Bad Füssing entschieden hat. Viele Bürgerinnen und Bürger wollten gern bei ihrem bisherigen Anbieter bleiben und bekommen nun diese Möglichkeit“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Gleichzeitig betont er aber auch: „Volkswirtschaftlich wäre es sinnvoller, wenn alle Anbieter ein gemeinsames Netz nutzen könnten – so wie beim Strom. Leider gibt es diese gesetzliche Regelung im Telekommunikationsbereich nicht.“

### Zwei Ausbauten – warum das so ist

Dass in Bad Füssing nun zwei Glasfaserprojekte parallel umgesetzt werden, liegt nicht in der Verantwortung der Gemeinde. Telekommunikationsunternehmen haben das Recht, eigenwirtschaftlich auszubauen – und dafür auch öffentliche Straßen zu öffnen. Tobias Kurz erklärt: „Ich weiß, dass viele Bürger wenig Verständnis haben, wenn die Straße nach kurzer Zeit erneut aufgerissen wird. Aber wir als Gemeinde haben darauf keinen Einfluss. Denn jeder Anbieter hat einen gesetzlichen Anspruch, unsere öffentlichen Wege und Plätze für seine eigene Infrastruktur zu nutzen.“

Die Telekom plant, 2026 mit dem Ausbau zu beginnen. Insgesamt sollen 3.641 Haushalte und Unternehmen profitieren – im Kernort von Bad Füssing sowie in den Ortsteilen

Würding, Eggling am Inn und Riedenburg. Orte wie Aigen sind in den Ausbauplänen der Telekom derzeit nicht enthalten. „Der Gemeinderat hat sich dafür eingesetzt, dass möglichst alle Ortsteile berücksichtigt werden. Leider ist die Telekom diesem Wunsch nicht gefolgt“, so Kurz.

### Buchungsphase und Bauzeit

Bevor die Bagger anrollen, startet die sogenannte Buchungsphase: Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können in dieser Zeit ihren Glasfaseranschluss beauftragen – kostenlos, wenn sie sich während dieser Phase entscheiden. Nach Abschluss dieser Phase beginnt die Telekom mit den Bauarbeiten, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026. Sobald die Anschlüsse fertiggestellt sind, können sie sofort genutzt werden – mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde, künftig sogar noch mehr.

### Auf einen Blick:

**Telekom-Glasfaser für Bad Füssing – jetzt Anschluss sichern:**  
Bestellung und Beratung unter  
[www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)  
0800 22 66 100 (Privatkunden)  
0800 33 06 709 (Geschäftskunden)

### Haustür-Beratung

Mitarbeitende der Firma Ranger mit Dienstausweis und Telekom-Logo. Identitätsprüfung möglich unter 0800 330 9765.

*„Die Telekom wird 2026 mit dem Glasfaserausbau in Bad Füssing beginnen. 3.641 Haushalte und Unternehmen werden von dem Ausbau profitieren. Das Ausbaugebiet umfasst den Kern von Bad Füssing und die Ortsteile Würding, Eggling a. Inn und Riedenburg. Die Ausbaupläne der Telekom sind an keine Vorvermarktungsquoten oder Förderprogramme gekoppelt. Im nächsten Schritt wird die Telekom eine Ausbaufirma suchen. Der Ausbau soll spätestens in der zweiten Jahreshälfte 2026 beginnen.“*

**Christian Lorenz,  
Telekom-Kommunalberater**

### Beratung und Information vor Ort

Um den Bürgerinnen und Bürgern den Umstieg so einfach wie möglich zu machen, bietet die Telekom persönliche Beratung direkt vor Ort an. Mitarbeitende der Firma Ranger sind im Auftrag der Telekom unterwegs und an der offiziellen Kleidung (Telekom-Logo) sowie einem Dienstausweis mit

Lichtbild erkennbar. Wer sichergehen möchte, kann über die kostenlose Autorisierungs-hotline (0800 330 9765) prüfen, ob es sich um echte Telekom-Mitarbeiter handelt.

Zusätzlich plant die Gemeinde gemeinsam mit der Telekom eine öffentliche Informationsveranstaltung. Sobald der Termin feststeht, wird die Gemeinde Bad Füssing dazu einladen und über Details zu Ausbaugebieten, Anschlussmöglichkeiten und Tarifen informieren.

### Investition in Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit

Ein leistungsfähiges Glasfasernetz bedeutet weit mehr als nur schnelles Internet: Es steigert den Immobilienwert, ermöglicht energieeffiziente Datenübertragung und sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Region. „Wir sind in Bad Füssing in der seltenen Situation, dass zwei Anbieter in unsere Infrastruktur investieren“, sagt Tobias Kurz. „In anderen Gemeinden – wie etwa Ruhstorf – wurde der Ausbau sogar ganz zurückgezogen. Deshalb bin ich dankbar, dass wir in Bad Füssing diese Chance haben, auch wenn ich mir eine besser koordinierte Lösung wünschen würde.“

# Betriebshof: Bereit für den Kampf gegen Eis und Schnee

Das Team des Betriebshofs ist für alle Gemeindestraßen und die Gehwege im Bereich Bad Füssing zuständig. Das ist insgesamt ein Netz von mehr als hundert Kilometern. Im Winter kümmern sich deshalb mehr als die Hälfte der insgesamt 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um den Winterdienst. Damit die Bad Füssinger Autofahrer sicher in die Arbeit und nach Hause kommen, sind die „Engel in Orange“ auch nachts im Dienst der Bürger unterwegs: Jeden Tag beginnen sie, wenn es die Wetter- und Straßenlage nötig machen, auch in diesem Winter zwischen 3.30 Uhr und vier Uhr nachts mit ihrem Einsatz. „Wir haben die Lager für Streumittel im Sommer komplett gefüllt“, sagt Alois Hofmann, der Leiter des Bad Füssinger Betriebshofs. Verläuft der kommende Winter so wie im letzten Jahr, dann dürfte die Mannschaft nur einen Teil davon brauchen: „Letztes Jahr haben wir 150 Tonnen verbraucht“, sagt Hofmann.

Insgesamt stehen der Mannschaft heuer elf Fahrzeuge für den Winterdienst zur Verfügung: ein Lkw, zwei Unimogs, vier Traktoren und die kleineren so genannten Kommunal-Fahrzeuge für Gehwege und Parks. Die großen Winterdienstfahrzeuge haben Soletanks dabei. Diese sind mit Salzwasser gefüllt. Dieses wird zusätzlich zum eigentlichen Salz aufgetragen.

## Bitte denken Sie an Ihre Räum- und Streupflicht

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten hält die Gemeinde auch in diesem Winter Gehwege frei von Eis und Schnee. Alois Hofmann macht aber deutlich: „Das Schneeräumen ist eigentlich und in erster Linie Pflicht der Hausbesitzer. Sie sind auch in diesem Winter vor allem gefordert, nach Schneefällen zunächst selbst zu Schaufel und Schneeschippe zu greifen.“

Denn für das Räumen der Gehwege und die Sicherung gegen Rutschgefahr sind grundsätzlich die Grundstücksbesitzer verantwortlich. Die freiwillige Räumarbeit des Winterdienstes in manchen Ortsbereichen entbindet Grundstücksbesitzer nicht von der Verpflichtung, selbst den Räumdienst zu gewährleisten, etwa wenn der kommunale Winterdienst bei starkem Schneefall oder Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein kann.

Der Grundstückseigentümer haftet auch bei Unfällen wegen Schnee- oder Eisglätte auf angrenzenden Gehwegen. Gesetzlich geregelt ist: Die Streupflicht beginnt werktags um 7 Uhr und sonn- und feiertags ab 8 Uhr bis jeweils 20 Uhr.

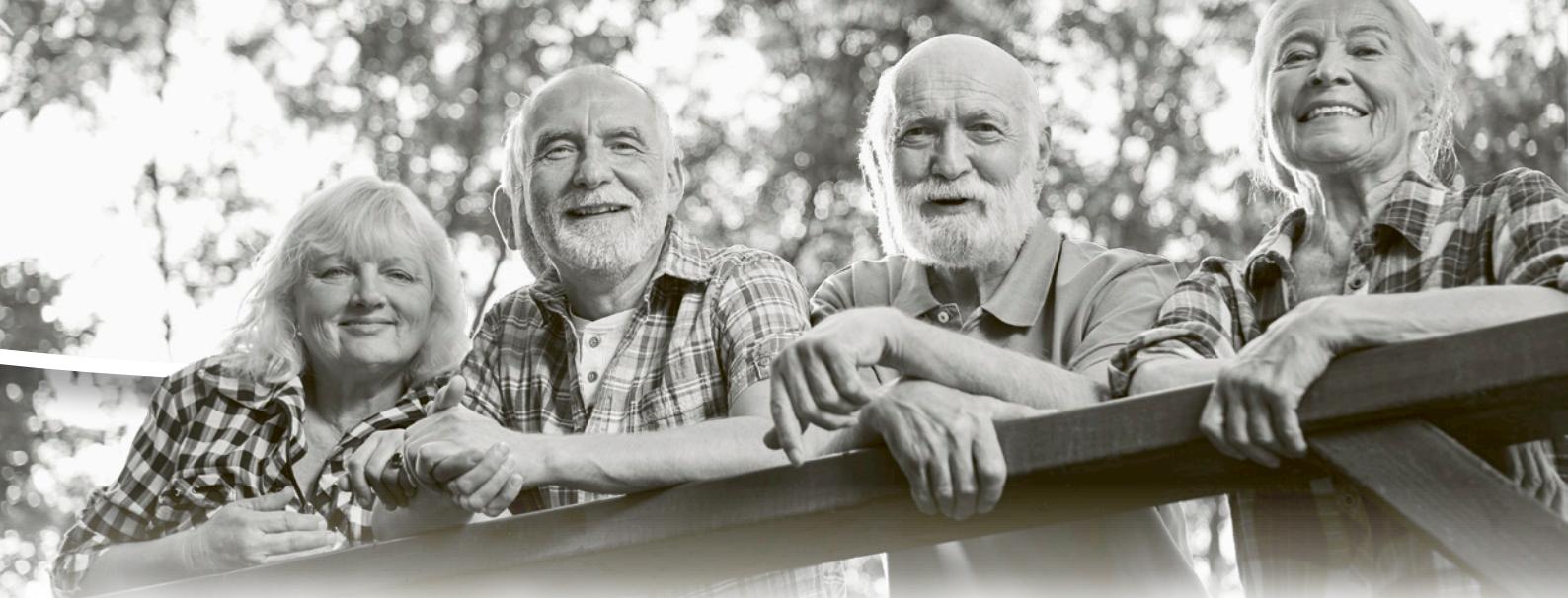
## So unterstützen Sie den Winterdienst

Die Mitarbeiter des Betriebshofs appellieren auch in diesem Jahr an die Bad Füssinger Grundstücksbesitzer und Autofahrer: Schneeräumfahrzeuge können nur fahren, wenn ihnen keine aus Privatgrundstücken überhängenden Bäume, Hecken und Sträucher den Weg versperren. Bitte schneiden Sie den überstehenden Grundstücksbewuchs entsprechend zurück. Streusalz wird nur eingesetzt, wenn dies unvermeidbar ist. Die Sicherheit der Menschen aber geht vor, deshalb schützen Sie empfindliche Sträucher am Grundstücksrand notfalls mit Folie gegen Salzeinwirkungen. Parkende Autos und Mülltonnen vor dem Grundstück sind erhebliche Hindernisse, die die Räumung verzögern.

## Setzen Sie auf Sand und Split!

Schnee sollten Sie nicht auf die Fahrbahn, sondern an den Gehwegrand räumen. Auch dürfen Sie Schnee aus Privatgrundstücken (wie aus Zufahrten) nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen ablagern. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte sollten Sie abstumpfende Mittel wie Sand und Split verwenden. Die Gemeinde verwendet Streusalz, weil keine der Alternativen das kann, was für die Sicherheit des Straßenverkehrs unabdingbar ist: Salz vermag das Eis tatsächlich zum Schmelzen zu bringen. Das können Granulat, Sand oder Split nicht. Diese reduzieren die Rutschgefahr dennoch deutlich. Bei öffentlichen Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind, oder bei Straßen mit nur einseitigem Gehweg ist der Rand der Straße in einer Breite von ebenfalls mindestens einem Meter als Gehweg zur Benutzung für Fußgänger zu räumen. Um den Wasserabfluss zu gewährleisten, sind auch Straßenrinnen und Regenentläufe freizuhalten. Wenn Grundstückseigentümer selbst nicht in der Lage sind, diese Sicherungsarbeiten zu leisten, empfiehlt die Gemeinde, einen Hausmeisterdienst zu beauftragen.





# Drei Jahrzehnte gelebte Menschlichkeit

**Das BRK SeniorenWohnen Bad Füssing hat seinen 30. Geburtstag mit der Bayerischen Philharmonie gefeiert.**

Ein Ort, an dem ältere Menschen in Würde, Geborgenheit und Gemeinschaft leben können – das ist seit drei Jahrzehnten das BRK SeniorenWohnen Bad Füssing. Mit einem Festkonzert der Bayerischen Philharmonie im Großen Kurhaus und einem anschließenden Empfang im SeniorenWohnen selbst wurde das 30-jährige Bestehen nun feierlich begangen. 200 Bewohner und Bewohnerinnen leben heute dort.

„Drei Jahrzehnte, in denen hier unzählige Geschichten des Lebens, der Begegnung und der Menschlichkeit geschrieben wurden“, würdigte Bürgermeister Tobias Kurz das Jubiläum. Seit der Eröffnung 1995 habe sich das Haus zu einer festen und wertgeschätzten Institution in der Gemeinde entwickelt. „Das BRK SeniorenWohnen ist ein Ort der Geborgenheit, der Wärme und des Miteinanders – und damit ein leuchtendes Beispiel dafür, wie würdevoll Älterwerden gestaltet werden kann“, betonte Kurz.



## **Ein Zuhause, das mehr ist als nur vier Wände**

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner sei das BRK SeniorenWohnen längst mehr als nur ein Pflege- oder Wohnort geworden. „Ein Zuhause ist nicht nur, wo man wohnt, sondern wo man verstanden wird“, zitierte der Bürgermeister den Dichter Christian Morgenstern – und fügte hinzu: „Genau das spürt man hier.“ Kurz, der regelmäßig bei der Gesprächsreihe „Jetzt red i“ im SeniorenWohnen zu Gast ist, kennt die Atmosphäre im Haus aus eigener Erfahrung: „Es sind immer besondere Stunden – ehrlich, herzlich, direkt. Man spürt, dass hier Menschen leben, die noch immer mitten im Leben stehen: mit Humor, mit Erfahrung, mit Herz.“

## **Dank an die, die das Haus prägen**

Im Mittelpunkt des Festakts stand neben der Musik vor allem der Dank an jene, die das SeniorenWohnen seit drei Jahrzehnten mit Leben füllen: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Sie begleiten die Menschen mit Wärme, Geduld und Fachkompetenz und schaffen eine Atmosphäre, die dieses Haus zu einem Zuhause macht“, sagte der Bürgermeister und lobte zugleich das BRK insgesamt für seine unverzichtbare Arbeit im Gemeindeleben.

Mit einem Zitat des chinesischen Philosophen Konfuzius brachte Kurz die Bedeutung des Jubiläums auf den Punkt: „Einen alten Menschen zu ehren – das ist, als würde man die eigene Zukunft ehren.“ Das BRK SeniorenWohnen zeigte, dass eine Gemeinschaft dann stark

sei, wenn sie den Menschen in den Mittelpunkt stelle – gerade auch die älteren.

## **Im Alter selbstbestimmt, aktiv und in Gemeinschaft leben**

Dass Bad Füssing für Senioren besonders attraktiv ist, sieht Tobias Kurz als Stärke, nicht als Klischee. „Manche sagen mit einem Augenzwinkern: Bad Füssing ist das Rentnerparadies. Ich sage: Ja – im positiven Sinne für die Gemeinde!“, so der Bürgermeister. „Denn wo sonst findet man so gute Voraussetzungen, um auch im Alter selbstbestimmt, aktiv und in Gemeinschaft zu leben?“ Dazu trage vieles bei: kurze Wege, blühende Parkanlagen, eine hervorragende medizinische Versorgung, Kultur, Gastronomie – und eben Einrichtungen wie das BRK SeniorenWohnen, „die den Menschen Geborgenheit und Sicherheit geben“.

## **Blick in die Zukunft**

Bad Füssing wolle auch künftig alles daran setzen, solche Einrichtungen zu unterstützen. „Denn Orte wie dieser tragen dazu bei, dass Bad Füssing nicht nur ein Kurort, sondern vor allem ein Lebensort ist – für Menschen in jedem Alter“, sagte Kurz. Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf den Einsatz der Gemeinde für den Erhalt der ärztlichen Versorgung und der Nahversorgung vor Ort – Dinge, die vielerorts längst nicht mehr selbstverständlich seien. Seine Rede schloss der Bürgermeister mit einem Wunsch: „Möge dieses Haus weiterhin ein Ort bleiben, an dem Menschen sich begegnen, füreinander da sind – und wo das Wort ‚Zuhause‘ ganz viel Bedeutung hat.“

**50 Jahre Klinik Niederbayern:**

# Ein halbes Jahrhundert Gesundheitsgeschichte

Mit einem Festakt feierte die Klinik Niederbayern in Bad Füssing ihr 50-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das nicht nur medizinische, sondern auch menschliche Erfolgsgeschichte schreibt. „50 Jahre Klinik Niederbayern – das ist ein Stück gelebte Gesundheitsgeschichte, das ist ein Stück Bad Füssing, das ist ein Stück Heimat“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz in seiner Rede.

Seit der Eröffnung im Jahr 1975 hat sich die Waldburg-Zeil Klinik zu einem festen Bestandteil des Kurortes entwickelt. Schon Jahre zuvor engagierte sich die Trägergruppe mit dem „Sanatorium Allgäu“ in Saffertshausen. „Dieses frühe Engagement zeigt: Bad Füssing war für Waldburg-Zeil von Anfang an ein bedeutender Standort – ein Ort, an den man geglaubt und in den man investiert hat“, betonte Kurz.

Heute werden in der Klinik jährlich über 3.000 Patienten stationär und ambulant betreut. „Sie alle kommen mit der Hoffnung, dass es ihnen nach ihrem Aufenthalt wieder ein Stück besser geht – und dieses Ziel erreichen so viele dank der großartigen Arbeit, die hier geleistet wird“, so der Bürgermeister weiter. Sein Dank galt allen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Sie sind das Herz dieser Klinik. Sie schenken Zeit, Geduld, Empathie und ein Lächeln – Dinge, die in keinem medizinischen Gerät stecken, aber für die Heilung oft wichtiger sind als alles andere.“

Die Klinik Niederbayern, die rund 140 Beschäftigte zählt, wurde zuletzt als „Premium Rehaklinik 2025“ sowie als „Great Place to Work“ ausgezeichnet. Für Kurz sind diese Ehrungen Ausdruck einer besonderen Verbindung von medizinischer Kompetenz, Menschlichkeit und Teamgeist. „Wir haben hier in Bad Füssing einen erfolgreichen Klinikstandort mit engagierten und hoch motivierten Mitarbeitenden“, würdigte auch Ellio Schneider, Geschäftsführer der Waldburg-Zeil Kliniken.

Besonders hob Bürgermeister Kurz die enge Kooperation mit der Europa Therme hervor: „Der Verbindungsgang steht sinnbildlich für das enge und von den Gästen so geschätzte Miteinander – ein Zusammenspiel von moderner Medizin und der Heilkraft unseres Thermalwassers.“



**Bürgermeister Tobias Kurz mit Chefarzt Ulf Görner und Klinikleiter Michael Fitz.**

Mit Blick auf die Zukunft zeigte sich Kurz zuversichtlich: „Wenn ein Haus wie die Klinik Niederbayern auf 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken kann, dann zeigt das, dass man hier Wandel gestalten kann – mit Herz, mit Kompetenz und mit Zusammenhalt.“ Zum Abschluss sicherte er die Unterstützung der Gemeinde auch weiterhin zu: „Wir kämpfen an Ihrer Seite dafür, dass die Rehabilitation auch künftig eine starke Säule unseres Gesundheitssystems bleibt.“



# Was, wann, wo ...

## Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

- 3.12. 19.30 Uhr, Multimedivortrag „Passau, die Dreiflüssestadt“, Multimedivortrag mit Josef Grünberger
- 8.12. 19.30 Uhr, Musikalische Andacht zu „Maria Empfängnis“
- 23.12. 19.30 Uhr, Christkindlansingen mit dem Ensemble „Florian Kölbl“, anschl. auf dem Kirchenvorplatz Beisammensein mit Glühwein und Punsch
- 24.12. 15 Uhr, Kleinkinderkrippenfeier  
17 Uhr, Messe zum Hl. Abend  
22 Uhr, Christmette
- 26.12., 1.1., 4.1. und 11.1. 16.30 Uhr, Weihnachtliche Orgelmeditation
- 27.12. Segnung des Johannesweins und kl. Umtunk, anschl. Abendmesse um 18.30 Uhr
- 29.12. 19.30 Uhr, Benefizkonzert mit Orgel und afrikanischer Musik unter der Leitung von Robert Kabuye zugunsten von einem Orgelbau in Uganda und der Schule St. Padre Pio Youth Initiative
- 30.12. und 13.1. 15 Uhr, „Architektur der Konzilzeit“, Kirchenführung
- 31.12. 17 Uhr, Jahresschlussgottesdienst
- 18.1. 9 und 10.30 Uhr, Musikalische Gottesdienstgestaltung mit rhythmischen Liedern der Gruppe „Singfabrik“
- 20.1. 14.30 – 16 Uhr, Winterlicher Spaziergang mit geistlichen Impulsen, Treffpunkt vor der Kirche Hl. Geist

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter [pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de](http://pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de). Bitte erkundigen Sie sich vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet.

## Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

- jeden Dienstag, 16.30 Uhr, Die Atterseebilder der Christuskirche, Kirchenführung
- jeden Mittwoch, 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseel-

sorgezentrum. Gäste und interessierte Angehörige willkommen.

- 3.12. und 7.1. 15 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark
- 11.12. 18.30 Uhr, Konzert „Die Minis auf dem Weg nach Bethlehem“ – das andere Weihnachtskonzert mit dem Bad Füssinger Musikverein
- 24.12. 16.30 Uhr, Christvesper, Weihnachtsmusik für Bläser und Orgel, „Bad Füssinger Blechbläser“, Leitung: KMD Jürgen Wisgalla, Lena Berger (Pauken), Karin Wisgalla (Orgel) und Pfarrer Joachim von Kölichen
- 24.12. 21 Uhr, Christmette mit Weihnachtsmusik, KMD Jürgen Wisgalla (Orgel und Tenor), Karin Wisgalla (Flöte und Orgel) und Pfarrer Norbert Stapfer
- 25.12. 10 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl zum Weihnachtsfest mit weihnachtlicher Musik, Pfarrer Joachim von Kölichen und das „Inn-Salzach-Trio“ mit Karin Wisgalla (Flöte), Thomas Preimesberger (Trompete) und KMD Jürgen Wisgalla (Orgel)
- 26.12. 10 Uhr, Sing-Gottesdienst zum Weihnachtsfest, Band der Christuskirche (Leitung: KMD Jürgen Wisgalla) und Pfarrer Norbert Stapfer
- 28.12. 16.30 Uhr, Kindlwiagn – Weihnachtliche Volksmusik, Volksmusikgruppen unter der Leitung von Daniela Günzel
- 28.12. 19.15 Uhr, Kirche & Kino
- 31.12. 22 Uhr, Konzert in der Silvesternacht. Festheitere Musik, Brigitte Oberleitner (Sopran), Franz Wagnermeyer (Trompete) und Klaus Oberleitner

- 30.1. 18 Uhr, „Die Götterwelt der alten Germanen“ – Vortrag von Pfarrer Norbert Stapfer mit rustikalem Ripperlessen bei HAVEL's, Menü (ohne Getränke 28,90 Euro), Anmeldung unter Tel. 08531/3107430

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

- 7.12. 12 Uhr, Jahreshauptversammlung des OV VdK Bad Füssing im Restaurant Tennis-Campingpark, Teilnahme nur für Mitglieder des VdK; Tagesordnung: Begrüßung, Mittagessen, Bericht der Vorstandsschaft, Kassenbericht, Grußworte, Ehrung langjähriger Mitglieder, Dankeschön an die Sammler, Verschiedenes
- 27.–31.12. Rauhnachtsmarkt in der Lindenstraße
- 31.12. Feuerwerk am Dorfplatz Safferstetten
- 2.1. 19 Uhr, Inthronisation der Prinzenpaare im Großen Kurhaus

## Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

## 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr, Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

## ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

Je nach Witterung bleibt der Platz auch im Winter an frost- und schneefreien Tagen geöffnet – dann sogar auf Sommergrün. Die Freigabe erfolgt täglich bis 11 Uhr durch die Greenkeeper oder das Sekretariat und wird auf der Website [www.thermengolf.de](http://www.thermengolf.de) bekannt gegeben.

## Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

- 12.12. 19 Uhr, Kulturbühne. Hoagarten „Mei scho wieda Weihnacht’n“. Lustige Geschichten mit Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz und Spielbankdirektor Ralf Samlund. Musikalisch umrahmt von der Ortenburger Saitenmusi.
- 31.12. Silvester. Feiern Sie mit uns bei Live-Musik, Prosecco und Häppchen. Auf ein gutes neues Jahr!

## ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGEN

### Kegelgruppe „Die wilden Alten“

Infos und Termine bei Jürgen Waschkowitz, Tel. 0152/54222869

### Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

### Gemeinsames Essen

jeden 2. Mittwoch um 17 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, bitte bei Traudl Wolff anmelden, Tel. 0171/5442266

### Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen.

Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Kostenbeitrag von acht Euro an. Bitte das erste Mal unbedingt bei Traudl Wolff anmelden.

### DigiTreff – „Digital am Ball bleiben“

jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 15 Uhr mit Digitaltote Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus. Genaue Termine unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de) und Termine und Themen unter [guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf](http://guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf). Anmeldung telefonisch unter 0171/2297648.

### Öffentlicher Tanztee mit „SAM“ im Senioren-

Wohnen am 23.1. um 15 Uhr, Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

### Stammtisch für Paare „Gemeinsam genießen!“

jeden 3. Donnerstag im Monat (im Dezember bereits am 11.12.) um 18 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, Anmeldung wegen Reservierung bitte bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

### Offene Sprechstunde für Seniorinnen/Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15), jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

### „Senioren-Briefkasten“

im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit

### Infowand im Rathaus

mit weiteren Veranstaltungen und Informationen



- 9.1. 19 Uhr, Kulturbühne – Jazzmusik. Das Jazzensemble SpVgg präsentiert tolle Jazzmusik.
- 12.1. Ausg'schmatzt – Talk im Casino. Gesprächspartner Dieter Weinzierl – Tourismusdirektor Bad Griesbach und Spielbankdirektor Ralf Samland.
- 23.1. 19 Uhr, Eröffnung der Ausstellung der Künstlerin Alexandra Vogt
- 30.1. 19 Uhr, Kulturbühne – Hoagarten. Stammtisch-Geschichten mit Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz und Spielbankdirektor Ralf Samland.

#### **Seniorentreff in Würding**

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

#### **Veranstaltungen der Würdinger Vereine**

- 6.12. Besinnlicher Abend der Grenzlandla Göggig im Bürgerhaus

#### **Veranstaltungen der Aigener Vereine**

- 6.12. 19.30 Uhr, Interne Weihnachtsfeier der Inntallöwen im Sportlerheim
- 13.12. 6 Uhr, Lichterparade in der Pfarrkirche St. Stefan, anschl. Frühstück im Benefiziatenhaus
- 20.12. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung des SVA im Trachtenheim
- 16.1. 16 Uhr, Anbetung des PGR in der Pfarrkirche St. Stephan
- 24.1. 19.30 Uhr, Sportlerball des SVA in der Turnhalle

#### **Kinderchor in Aigen**

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen.  
Treffpunkt: Benefiziatenhaus

#### **Veranstaltung der Hubertusschützen Egglfing**

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

#### **Öffnungszeiten der Büchereien:**

Bücherei Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo–Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr aktuelle Hinweise unter [www.bibkat.de/aigen](http://www.bibkat.de/aigen)  
Kath. Pfarrbücherei Egglfing (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

#### **Heitere und besinnliche Adventslesung in der Bücherei Bad Füssing**

Am Do., 4. Dezember 2025, um 16 Uhr lädt die Bücherei Bad Füssing zu einer stimmungsvollen Adventslesung in die Kurallee 23 (Eingang über den Kurpark) ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf heiter-besinnliche Geschichten in vorweihnachtlicher Atmosphäre freuen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

## **Kur- & GästeService:**

# Auch über den Jahreswechsel für Sie da

Der **Kur- & GästeService** ist rund um Weihnachten und den Jahreswechsel an mehreren Tagen geöffnet: am 22. und 23. Dezember sowie vom 29. bis 30. Dezember, am 2. und 5. Januar jeweils von 9 bis 17 Uhr. An den Samstagen, 27. Dezember und 3. Januar, ist jeweils von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

An allen Sonntagen sowie an den Feiertagen – Heiligabend, Weihnachten, Silvester, Neujahr und Heilige Drei Könige – bleibt der Kur- & GästeService geschlossen.

Der **VeranstaltungsService** mit Kartenvorverkauf im Bgm.-Frankenberger-Haus (gegenüber Kaufhaus Geml) sowie das **Gesundheit ServiceCenter** in der Rathausstraße 8 sind vom 24. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 geschlossen. Tickets für Veranstaltungen während dieser Zeit erhalten Sie direkt an der Abendkasse oder online unter [www.events-badfuessing.de](http://www.events-badfuessing.de).



## Weihnachtsgala mit Stars der Volksmusik

In eine festliche Bühne für die große Weihnachtsgala verwandelt sich das Große Kurhaus am 2. Weihnachtsfeiertag um 19.30 Uhr. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Musik- und Schlagerrprogramm mit Stefan Mross, Bergkristall, Romy und Reiner Kirsten. Romy führt charmant durch den Abend – mit Moderation und Gesang. Ein unvergessliches Konzerterlebnis voller Emotionen, Musik und Weihnachtszauber. Karten ab 34 Euro.

Bereits am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) lädt das Kurorchester Bad Füssing unter Leitung von Anna Fuhrländer zum festlichen Weihnachtskonzert ein. Und zum Jahresauftakt am 1. Januar 2026 erklingt beim traditionellen Neujahrskonzert erneut klassische Musik auf höchstem Niveau im Großen Kurhaus.

**Bad Füssinger Weihnachtsgala**

**Stefan Mross, Bergkristall & Reiner Kirsten verzaubern Sie an diesem Abend. Romy führt Sie mit Moderation und Gesang durch das Programm.**

**Fr, 26.12.2025 - 19:30 Uhr**  
**2. Weihnachtsfeiertag**  
**Großes Kurhaus**

**Eintritt: 34,00 € - 42,00 € (mit gültiger BF Karte 3,00 € Ermäßigung). Abendkasse ab 18.30 Uhr!**  
Infos und Ticket-Service: Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15  
Hotline: +49(0)8531-975522 - Fax +49(0)8531-975529  
E-Mail: [ticket@badfuessing.de](mailto:ticket@badfuessing.de) - [www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de)  
Programmänderungen vorbehalten! Ton-, Foto- & Filmaufnahmen sind nicht gestattet!  
Einlass nur in angemessener Kleidung (Herrn in langen Hosen, Damen adiquat gekleidet)!  
Voranmelden: Kur- und GästeService Bad Füssing. Reservierungen sind bis 30 Min. vor Beginn der Veranstaltung abzuschließen!  
Wir bitten Sie die Eintrittskarten bereits im Vorverkauf zu erwerben!



**BAD FUSSING**  
wirkt und wirkt und wirkt

# Highlights Dezember 2025 & Januar 2026

Mo, 1.12.2025

## So schön ist Blasmusik

Freuen Sie sich auf ein breites Spektrum musikalischen Könnens des Musikvereins Antiesenhofen-Reichersberg.

Fr., 5.12.2025

## Helmfried von Lüttichau

„Plugged – ein Soloprogramm“ mit Schauspieler und „Staller Figur“ Helmfried von Lüttichau

Sa, 6.12.2025

## Die „Nacht der Tenöre“

Ein Musikerlebnis der ganz besonderen Art – von Arien aus Opern und Operetten über beliebte Canzonen bis hin zu schwungvollen Musical-Partien

So, 7.12.2025

## Heilige Nacht

Eine Weihnachtslegende mit den ursprünglichen Heilige-Nacht-Gesängen von Ludwig Thoma, mit Pfarrer Rainer Maria Schießler. Musikalisch begleitet vom Dreigsang Geschwister Siferlinger und Matthias Pürner / Ziach

Fr., 12.12.2025

## Mario Steffen

Sein Zuhause ist die Welt des deutschen Schlagers.

Do., 18.12.2025

## Wiener Lieder & Gschicht'n

Der bayerische Volksschauspieler Andreas Kern stellt nicht nur

sein schauspielerisches, sondern auch sein musikalisches Talent unter Beweis.

Sa., 20.12.2025

## Besinnliches und weihnachtliches Programm

mit verschiedenen Musikgruppen und Gesangsgruppen des Trachtenvereins Grenzlandla Göggig

Mo., 22.12.2025

## Nicki der Tanzabend

Diese fünf Buchstaben stehen seit den frühen Achtzigern für ansteckenden Gute-Laune-Pop, präsentiert in feinster bayrischer Mundart.

Do., 25.12.2025

## Festkonzert zu Weihnachten

des Kurorchesters Bad Füssing, Leitung von Anna Fuhrländer

Fr., 26.12.2025

## Bad Füssinger Weihnachtsgala

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Musik- und Schlagerprogramm, mit dabei sind Stefan Mross, Bergkristall, Romy & Reiner Kirsten.

Do., 1.1.2026

## Neujahrskonzert

mit D'Querdreiba

Do., 1.1.2026

## Neujahrskonzert

des Kurorchesters Bad Füssing, Leitung von Anna Fuhrländer

Fr., 9.1.2026

## Brimborium Bavaria

Martina und Peter Rothmeier aus dem Landkreis Deggendorf machen mit bayerischem Mundartpop etwas Brimborium über die vielen scheinbar unwichtigen oder wertlosen Kleinigkeiten im Leben.

Fr., 16.1.2026

## „Operettenzauber“

mit Leona & Stefan Kellerbauer (Sopran/Tenor). Begleitet werden sie von dem Pianisten Florian Markel. Auf dem Programm stehen zauberhafte Melodien und „Ohrwürmer im Dreivierteltakt“ von den großen Komponisten wie Lehár, Kálmán, Strauß, u.v.m.

Mo., 19.1.2026

## „Hits von gestern & Oldies von morgen“

Musik, die ins Ohr geht und in die Beine fährt. Alex Rakar und Wolfgang Schneider gastieren mit einer Zeitreise durch deutsche und internationale Hits von den 50er bis zu den 80er Jahren.

Do., 22.1.2026

## „Tex Robinson & Friends“

Evergreens und unvergessene Erfolgstitel von Roger Whittaker, Johnny Cash, Glen Campbell, John Denver, Willi Nelson, Don Williams, Truck Stop u.v.a.



Änderungen vorbehalten!

## Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.events-badfuessing.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen:

[f/Events Bad Füssing](#) [@events\\_bad\\_fuessing](#)

## i Wir sind für Sie da

### Rathaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr  
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

Das Rathaus ist vom 24.12.25 bis 6.1.26 geschlossen.

### Bürgertelefon

**08531/975-450**

**Kur- & GästeService** **08531/975-580**

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500

Veranstaltungen 08531/975-520

Kartenvorverkauf 08531/975-522

Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511

Gäste-Service 08531/975-565

Vermieter-Service 08531/975-566

### Therme Eins

**Europa Therme** **08531/94460**  
**Johannesbad** **08531/94470**

### Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8182000

Kläranlage 08531/24691

Wasserwerk 08537/311

Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

### Wertstoffhof

**08537/1486**

Sommerzeit: Di/Fr 14–17 Uhr, Mi/Sa 9–12 Uhr

Winterzeit: Di/Fr 13–16 Uhr, Mi/Sa 9–12 Uhr

**Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?**

Ihre Ansprechpartnerin:

### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

### Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

7.1.2026 (Ausgabe Februar/März 26)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg